

A Wno 156

1586 Oktober 24 Rüthen

Vergleich zwischen Jungfer Margarethe von Hanxleden und ihrem verklagten Bruder Gerhardt von Hanxleden zu Körtlinghausen unter Vermittlung des Landdrosten Eberhardt Graf zu ~~Polno~~^{Solms}: Gerhardt will nach dem Vertrag von 1582 Juni 21 (= Urk.) 1750 Rt. und nach dem Vertrag von 1582 Okt. 20 1000 Goldgulden zahlen und auf Verschreibungen von 1350 Goldgulden des Grafen zum Retbergh und auf 328 Rt. der Jungfer Freseken zu Neheim (Neheme) anweisen. Rückständige 882 Rt. verspricht der Schwiegervater des Gerhardt, Johann Drost, kurköln. Rat und Gograf zu Erwitte, zu zahlen und setzt zum Pfand den Tymanshof zu _____ (Berenbroche) und den halben Gosedopshof zu _____ (Schmerlache), beide im Kirchspiel Horn.

Abschrift, Unterschriften von Nevelinck von der Recke, Landkomtur und Komtur zu Mülheim des Deutschen Ordens, Philip von Meschede, Drost zu Anröchte, Johann Droste, alle kurköln. Räte, Walburg von Brencken, Ehefrau d.J. Droste, Hennecke und Johann Droste, Söhne des Johann.